Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

NEWSLETTER 2 | 2019

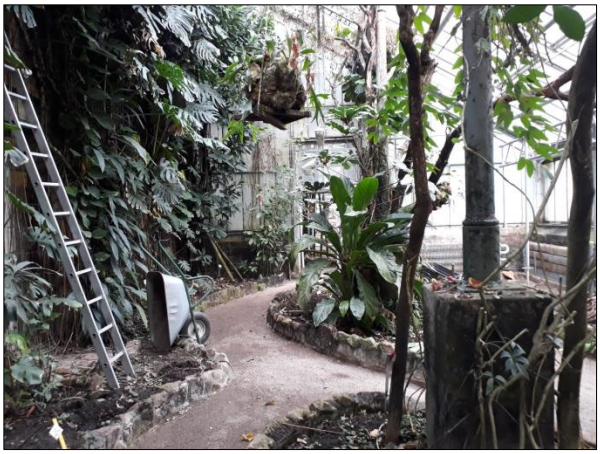
Wie ein feines Rauschen liegt
das Licht zwischen mir und
den Dingen.

Sigrid Neubert

Vriesea pallidiflora – Flammendes Schwert, Foto: Angela Pfennig

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Gartenkultur,

zunächst eine gute Nachricht: die bereits im letzten Jahr in Aussicht gestellte Sanierung der historischen Gewächshäuser im Botanischen Garten Greifswald soll nun in diesem Jahr endlich beginnen. Die Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur unterstützt dieses wichtige hortikulturelle Vorhaben seit Jahren im Rahmen ihrer bescheidenen Möglichkeiten und freut sich sehr, wenn dieses großartige Denkmal von nationaler Bedeutung mit seinem Pflanzenbestand zur Freude aller interessierten Menschen und der Wissenschaft wieder öffentlich zugänglich sein wird. Das 1886 errichtete Palmenhaus zählt zu den wenigen bedeutenden Gewächshäusern in Deutschland mit einer derart umfangreichen originalen Bausubstanz.



Historische Gewächshausanlage im Botanischen Garten Greifswald, Foto: Angela Pfennig

Während des botanischen Rundganges mit der technischen Leiterin, Ingrid Handt, und dem Leiter des Arboretums, Thoralf Weiß, wurde deutlich, dass es derzeit nicht nur die teils auszulagernden, teils verbleibenden Pflanzen in den Gewächshäusern schwer haben, gute Wachstumsbedingungen zu finden, auch die beeindruckenden Urweltmammutbäume in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Botanischen Institutes sind durch Baumaßnahmen gefährdet.

Die Besucher_innen schätzen jedes Jahr die faszinierenden Führungen zu den Pflanzenschätzen aus allen Weltregionen und spüren gar nicht, wie die Zeit vergeht. Wir können Blätter, Blüten und Früchte riechen, schmecken und fühlen und erfahren viel Wissenswertes über Herkunft, Kultur, Nutzung und so manches Geheimnis der Pflanzen. Vorgestellt wurden dieses Mal unter anderem Kannenpflanze, Madagaskar-Orchidee, Strelitzie, Citrus, Senecio, Aloe, Kamelie, Johannisbrotbaum und Melone.

Einen Presseartikel über die 200jährige Kulturgeschichte der Strelitzie in Greifswald finden Sie unter: http://www.stralsunder-akademie.de/images/img-presse/2019/OZ-210119.pdf
Impressionen zu den Führungen im Botanischen Garten und im Arboretum können angeschaut werden unter: http://galerien.stralsunder-akademie.de/2019/190119/index.html | http://galerien.stralsunder-akademie.de/2019/020219/index.html

Ingrid Handt erläutert die Besonderheiten von Aloe, Foto: Angela Pfennig

Ideal waren die äußeren Bedingungen für die alle Generationen begeisternde Knospenführung mit Dr. Sabrina Rilke im Arboretum Greifswald. Es hatte geschneit und wir legten die ersten Spuren. Schon von der ersten Minute an waren alle aktiv einbezogen in das Kennenlernen der unterschiedlichen Knospen und teilten sich ihre Beobachtungen gegenseitig mit. Sehen lernen, das war das große Anliegen von Dr. Rilke und es gelang hervorragend. Die Begrenzung auf die Anschauung von Knospen weniger einheimischer Baumarten wie Buche, Eiche, Linde, Ahorn, Kastanie, Erle, Esche und Weide erwies sich als sehr sinnvoll. So hatten alle Teilnehmer_innen am Ende der Führung einen maximalen Lernerfolg.

Die Akademie empfindet die Knospenführung als wesentliche Bereicherung und wird sie im nächsten Jahr gern wieder in das Programm aufnehmen.

Dr. Sabrina Rilke zeigt die charakteristischen Knospen der Esche, Foto: Angela Pfennig

Alt und Jung mit Lupe vereint beim Betrachten der Knospen, Foto: Angela Pfennig

Blütenknospe Rotblühende Rosskastanie

Blick von der Festung Kotor über die Bucht von Kotor, Foto: Martin Jeschke

Auf einer Fläche in der Größe des Bundeslandes Schleswig-Holstein entfaltet Montenegro eine unglaubliche Vielfalt an faszinierenden Landschaften. Mit dem Auge eines Landschaftsarchitekten und Freiraumplaners und ausgestattet mit der Fähigkeit zum Erfassen von Wesentlichem und einem lebendigen Interesse an Kulturlandschaft, Lebensrealitäten der Menschen und Denkmalschutz bereiste Martin Jeschke im Sommer 2018 den seit 2006 unabhängigen Balkanstaat an der Adriaküste.

In seinem Bildervortrag nahm er das speziell an Balkanländern interessierte Publikum auf erfrischende, unterhaltsame und fundierte Art und Weise mit auf eine Rundreise ausgehend von der Hauptstadt Podgorica über den Skularisee entlang der Küste mit ihren Städten Ulcinj, Budva und Kotor bis hinein in das nord-montenegrinische Hochgebirgsland mit dem Durmitor Nationalpark und der Tara Schlucht. Die Aufmerksamkeit wurde gerichtet auf ausgewählte Kulturlandschafts-elemente wie Olivenhaine, Subsistenzwirtschaft, Siedlungen und Festungen, aber auch auf überwältigend schöne Naturlandschaften in den Hochgebirgsmassiven.

1991 definierte sich Montenegro per Verfassung als erster ökologischer Staat in Europa mit dem Ziel, einen attraktiven Tourismus zu entwickeln. Mit einer großen Biodiversität auf kleiner Fläche, natürlichen Schätzen wie Seen, Gebirge, Meere und Wälder sowie enormen, zum großen Teil noch ungenutzten alternativen Energieressourcen wie Sonne, Wasser und Wind bietet das Land viel Potential für einen ökologischen Staat. Angesichts der dramatischen Überbauung der Küstenlandschaft mit Feriendomizilen hinterfragte Martin Jeschke die Umsetzung des ökologischen Konzeptes kritisch.

Führungen

16. Februar 2019 | 10.00 Uhr | Stralsund, Moorteichbrücke, Friedrich-Engels-Straße
Dr. Angela Pfennig
Wohl wenige Städte sind von solch einer öden Gegend umgeben
Stadtwald Stralsund
Teilnahme: 5 Euro

Moorteich und Stadtwald, Foto: Angela Pfennig

23. Februar 2019 | 10.00 Uhr | Greifswald, Soldmannstraße 15
Dr. Elke Seeber | Prof. Dr. Martin Schnittler | Thoralf Weiß
Brauchbare Pflanzen aus dem alten Schranke!
Das Herbarium der Universität Greifswald
Teilnahme: 5 Euro

Cestrum parqui, Herbarbeleg 1794, Institut für Botanik und Landschaftsökologie

16. März 2019 | 10.00 Uhr | 18519 Sundhagen OT Niederhof, Parkplatz
Gunnar Möller
Gutspark Niederhof
Eine spätbarocke Anlage des 18. Jahrhunderts
Teilnahme: 5 Euro

Jüdischer Friedhof im Park Niederhof, Foto: Angela Pfennig

Vorträge

4. März 2019 | 17.30 Uhr | Stralsund, Festsaal im Wulflamhaus, Alter Markt 5
Dr. Friedrich Höhne
Zitrone des Nordens
Sanddorn
Eintritt: 8 Euro

Sanddorn Sorte 'Hergo', Foto: Friedrich Höhne

9. März 2019 | 10.00 Uhr | Stralsund, Festsaal im Wulflamhaus, Alter Markt 5
Karla Krieger
"*Sag mir, wo die Blumen sind*"
Vom Sinn und Unsinn der Schottergärten

14:00 Uhr | Stralsund, Gaststätte Ventspils, Sundpromenade 1a
Dr. Angela Pfennig
Vorgärten in der Stralsunder Kniepervorstadt
Führung
Teilnahme für beide Veranstaltungen zusammen: 10 Euro

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „DGGL hört zu“

Um eine Anmeldung wird freundlich gebeten.

Schotter, https://pixabay.com/de/

18. März 2019 | 17.30 Uhr | Stralsund, Festsaal im Wulflamhaus, Alter Markt 5
Peter Krüger
Generationen von Forstleuten haben unseren Wald geprägt
200 Jahre Forstwirtschaft in der Region Stralsund
Eintritt: 8 Euro

Alte Esche und Förster, Foto: Helke Knäbchen

Pflegeeinsatz

2. März 2019 | 10.00 Uhr – 14.00 Uhr | Stralsund, Eingang Hainholzstraße
St.-Jürgen-Friedhof

Grabstein auf dem St.-Jürgen-Friedhof, Foto: Angela Pfennig

Terminänderung

Die Führung auf den Spuren der Landwirtschaftsakademie Eldena mit Dr. Michael Lissok und Thoralf Weiß muss vom 15. Juni 2019 auf den 29. Juni 2019 verschoben werden.

Ein Presseartikel über die Geschichte der Landwirtschaftsakademie in Eldena und die alljährlichen Führungen wurde veröffentlicht unter:

http://www.stralsunder-akademie.de/images/img-presse/2019/eldenas-geschichte.pdf

Veranstaltungshinweis

RENDEZVOUS IM GARTEN
7.-9. Juni 2019 – Tage der Parks und Gärten | Motto: Tiere im Garten

Zum European Heritage Jahr 2018 entwickelten sich diese Tage der Parks und Gärten in einer deutsch-französischen Kooperation. Sie weckten bundes- und europaweit großes Interesse, auch aus dem Wunsch heraus, die vielen unterschiedlichen Veranstaltungsformate offener Gartenpforten zu bündeln und zu stärken.
Weitere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung zur Teilnahme finden Sie unter: http://rendez-vous-im-garten.org/

Bitte informieren Sie sich über die Veranstaltungen auch unter http://www.stralsunder-akademie.de/aktuell.html

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen.

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund

Telefon 03831 289379 | kontakt@stralsunder-akademie.de | www.stralsunder-akademie.de